



Tiroler Sportkegler-Verband

Mitglied des ÖSKB

Ausschreibung des Cupbewerbes des Landesverbandes Tirol für Damen und Herren 2011/2012 (Adolf-Stastny-Gedächtnis-Cup)

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der gültigen Fassung der ÖSKB-Sportordnung/Classic

Termin: 1. Runde: 5. bis 11. Dezember 2011
 2. Runde: 9. bis 15. Jänner 2012
 3. Runde (falls nötig): 13. bis 19. Februar 2012
 Finale: 6. Mai 2012

Bewerbsleitung: Die Gesamtleitung obliegt dem Sportausschuss in Zusammenarbeit mit dem Schiedsrichterausschuss des TSKV.

Startrecht: Teilnahmeberechtigt sind alle im Landesverband Tirol gemeldeten Vereine. Gespielt wird bei den Damen und bei den Herren mit 6er-Mannschaften. Der Bewerb wird nur bei Nennung von mindestens 2 Mannschaften von verschiedenen Vereinen durchgeführt. Es dürfen maximal 2 Mannschaften pro Verein für den Bewerb gemeldet werden; in diesem Fall sind die 5 schnittbesten Spieler für die zweite Mannschaft nicht spielberechtigt. Doppelstarts in der gleichen Runde sind ebenso untersagt.

Ärztliches
Gutachten: Gemäß ÖSKB-Sportordnung, Teil 1, Punkt 8.

Wertung: In den Vorrunden und Halbfinalspielen wird der Bewerb in Turnierform ohne Punktwertung (siehe SpO. Teil 2, Punkt 5.1.13) gespielt. Das Cupfinale wird in Turnierform mit Punktwertung ausgetragen (siehe SpO. Teil 2, Punkt 5.1.14). Bis zum Halbfinale haben jene Vereine Heimrecht, die im Vorjahr in den niedrigeren Klassen bzw. schlechter platziert waren. Für die Halbfinalspiele und das Finale werden die Bahnen vorgeschrieben und sind von den am Bewerb teilnehmenden Vereinen zur Verfügung zu stellen.

Wurfanzahl: Pro Starter 1 x 120 Wurf (4 x 30 Wurf).

- Meldezeit:** Die Spielerpässe sind mindestens 30 Minuten vor der im Startplan festgelegten Startzeit der administrativen Leitung des Bewerbes zu übergeben. Beim Finale sind die Spielerpässe und Mannschaftsaufstellung vom Mannschaftsführer mindestens 30 Minuten vor Beginn des Bewerbes unaufgefordert der administrativen Leitung des Bewerbes zu übergeben. Bei Nichteinhaltung der Meldefrist erlischt das Startrecht!
- Nenngeld:** EUR 15,-- pro Mannschaft. Das Nenngeld ist von den Vereinen spätestens 14 Tage vor Beginn des Bewerbes auf das Konto des TSKV einzuzahlen. Sollte das Nenngeld nicht rechtzeitig einbezahlt werden, wird die doppelte Nenngebühr in Rechnung gestellt. Im Falle einer Anmeldung wird bei Nichtantreten der Verein mit einer Strafe von €50,-- belegt.
- Nennungen:** Sind an den TSKV zu richten. Nennschluss ist am 25.10.2011.
- Doping:** Bezüglich der Dopingbestimmungen der BSO wird auf die ÖSKB-Sportordnung verwiesen.
- Einspielzeit:** 5 Minuten in die Vollen.
- Durchführung:** Für die Durchführung ist der TSKV verantwortlich. Es besteht im Zuschauerraum und im unmittelbaren Spielbereich **allgemeines Verbot zu telefonieren** (*das Handy muss nicht ausgeschaltet, sondern lediglich „lautlos“ gestellt werden; Gespräche dürfen nicht geführt werden*) und für alle im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb zu nutzenden Räumlichkeiten (Zuschauerraum, Sanitärräume, Räume zur Vorbereitung-Aufwärmen, nicht aber in den Bereichen für den Zu- und Abgang) **allgemeines Rauchverbot**.
- Schiedsrichter:** Die Schiedsrichter werden im Finale vom TSKV-Schiedsrichterobmann nominiert. In den Vorrunden stellt der Auswärtsverein den Schiedsrichter, in den Halbfinalspielen der für die administrative Leitung zuständige Verein.
- Titel:** Jene Mannschaften, die die ersten Plätze erreichen, erhalten den Titel: Tiroler Cupsieger der Damen/Herren 2011/2012
- Österreich-Cup:** Die Cupsieger sind verpflichtet am Österreich-Cup teilzunehmen. Bei Nichtteilnahme ist das bereits vom TSKV an den ÖSKB erstattete Nenngeld für den Österreich-Cup vom Verein an den TSKV zu refundieren. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Österreich-Cup ein ärztliches Attest für alle Altersklassen erforderlich ist.
- Ehrung:** 1. bis 3. Platz
- Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet nach dem Finale im Bereich der Bahnanlage statt (Platzierte in Sportkleidung).

Innsbruck, am 31. August 2011

Für den Landesverband:

Walter Nagl, Präsident, eh.

Georg Schwaighofer, Sportobmann, eh.